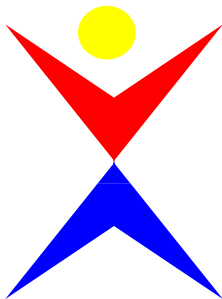


Turnverein Biezwil

# TVB-Agenda



Organ des *Turnverein Biezwil*

**Erscheint:** zweimal jährlich

**Auflage:** ca. 300 Stück in den Gemeinden Biezwil,  
Lütterswil und Gächliwil

**Redaktion:** Daniel Reusser, Rütiacker 107, 4586 Buchegg

**Druck:** Niffenegger Druck, Bätterkinden

<b>Adressen der Funktionäre</b>			
<b><u>Vorstand</u></b>			
<b>Christen Adrian - acb</b>	<b>Präsident</b>	P:	032 351 53 25
Hauptstrasse 158, 4585 Biezwil		G:	032 351 15 48
<b>Stampfer Daniel - dso</b>	<b>Vize-Präsident</b>	P:	032 351 35 89
Mühle 129, 3298 Oberwil		G:	079 632 17 10
<b>Ritz Marc - mrb</b>	<b>Oberturner</b>	P:	032 353 73 01
Aspi, 4585 Biezwil		G:	032 351 28 28
<b>Ritz Jürg - jrs</b>	<b>Jugihauptleiter</b>	P:	032 621 64 41
Bürenstrasse 65, 4574 Lüsslingen		G:	0512 20 65 30
<b>Ritz Thomas - trb</b>	<b>Aktuar</b>	P:	032 351 61 62
Aspi, 4585 Biezwil		G:	032 351 37 41
<b>Reusser Daniel - drb</b>	<b>Kassier</b>	P:	032 661 03 94
Rütiacker 107, 4586 Buchegg		G:	032 625 13 77
<b><u>weitere Ämtlein</u></b>			
<b>Reusser Fritz - frb</b>	<b>Jugileiter</b>	P:	032 351 16 94
Zelgli 102, 4585 Biezwil		G:	079 208 50 52
<b>Gerber Andrea - agb</b>	<b>Jugileiter</b>	P:	032 351 40 83
Hintere Gasse, 4585 Biezwil			
<b>Ritz Hans</b>	<b>Fähnrich</b>	P:	032 351 37 41
Aspi, 4585 Biezwil			

## Sportlicher Jahresrückblick des Oberturners

mr. Ja, schon wieder ist ein Turnerjahr vorbei. Alles in allem gesehen, haben wir eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des TV Biezwil hinter uns. Sowohl die Aktivriege wie auch unser Nachwuchs haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und tolle Resultate erreicht.

So wurden die Aktivturner am Oberaargau/Emmentaler Turnfest in Utzenstorf Stärkenklassensieger. Dieses Ergebnis an einem grossen Turnfest hat es in der Vereinsgeschichte noch nie gegeben.

Am gleichen Wochenende holten unsere fünf startenden Nachwuchsturner am Kreisturnfest in Hubersdorf vier Medaillen.

In Biberist am kant. LMM-Final holten die gleichen Turner überlegen den Titel und nur eine Woche später erzielten sie den bisher grössten Erfolg der Vereinsgeschichte. Den **Vize-Schweizermeistertitel** in der Leichtathletik-Mannschafts-Meisterschaft (LMM). Aus diesem Grund wurde die Nachwuchsgruppe an der regionalen, wie auch an der kantonalen Delegiertenversammlung geehrt. Jedoch auch an den kantonalen Leichtathletik-Einkampfmeysterschaften erzielte unser Nachwuchs diverse Podestplätze.

Zu diesem hervorragenden Leistungen gratuliere ich im Namen des TV Biezwil noch einmal unserem erfolgreichen Nachwuchs.

Ich hoffe die Resultate werden im kommenden Jahr bestätigt. So können wir uns wieder auf ein erfolgreiches Turnerjahr freuen, mit dem Eidg. Turnfest in Liestal als Höhepunkt.

Marc Ritz

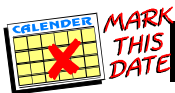
## Inhalt

Adressen der Funktionären	S 2
Vorwort und Inhalt	S 3
Termine 1. Halbjahr 2002	S 5
Archer Triathlon	S 7
Kartfahren	S 9
Turnerreise	S 11
Schlussturnen	S 15
Gotthelfstafette	S 17
Neuer Vereinstrainer	S 19
Resultate des Turnverein	S 23
Hochzeit von Res	S 25
Jugiberichte	S 27
Resultate der Jugi	S 30



**2002**

	Januar						Februar						März				
	1	2	3	4	5		5	6	7	8	9		9	10	11	12	13
<i>Mo</i>		7	14	21	28			4	11	18	25			4	11	18	25
<i>Di</i>	1	8	15	22	29			5	12	19	26			5	12	19	26
<i>Mi</i>	2	9	16	23	30			6	13	20	27			6	13	20	27
<i>Do</i>	3	10	17	24	31			7	14	21	28			7	14	21	28
<i>Fr</i>	4	11	18	25			1	8	15	22			1	8	15	22	29
<i>Sa</i>	5	12	19	26			2	9	16	23			2	9	16	23	30
<i>So</i>	6	13	20	27			3	10	17	24			3	10	17	24	31
	April						Mai						Juni				
	14	15	16	17	18		18	19	20	21	22		22	23	24	25	26
<i>Mo</i>	1	8	15	22	29			6	13	20	27			3	10	17	24
<i>Di</i>	2	9	16	23	30			7	14	21	28			4	11	18	25
<i>Mi</i>	3	10	17	24			1	8	15	22	29			5	12	19	26
<i>Do</i>	4	11	18	25			2	9	16	23	30			6	13	20	27
<i>Fr</i>	5	12	19	26			3	10	17	24	31			7	14	21	28
<i>Sa</i>	6	13	20	27			4	11	18	25			1	8	15	22	29
<i>So</i>	7	14	21	28			5	12	19	26			2	9	16	23	30



**Termine 1. Hälfte 2002**

- 12. & 13. Januar Unterhaltungsabend 1. Wochenende
- 18. Januar Unihockey Kreisfinale
- 19. & 20. Januar Unterhaltungsabend 2. Wochenende
- 22. Februar Generalversammlung
- 2. & 3. März Skiweekend
- 4. Mai LMM in Lüterkofen
- 14. - 23. Juni Eidg. Turnfest Basellandschaft



## Archer Triathlon

### Rangliste

- |            |  |                 |
|------------|--|-----------------|
| 1.         | TV Leuzigen 2  | 01.40:33        |
| 2.         | Moto-Club Arch-Leuzigen  | 01.44:46        |
| 3.         | Flury Tools  | 01.45:54        |
| <b>12.</b> | <b>Beisängle 2</b><br>(D. Reusser, P. Bigler, J. Strähl, St. Hueter) | <b>01.55:17</b> |
| <b>13.</b> | <b>Beisängle 1</b><br>(A. Christen, Th. Ritz, K. Strähl, M. Ritz)    | <b>01.56:15</b> |



### Triathlon à la TV Arch:

Schiessen (Thomas Ritz)  
Radfahren (Adrian Christen)  
Laufen (Marc Ritz)





## Kartfahren

dso. Der TVB und der MC Eagels gingen dieses Jahr zum ersten Mal nach Muntelier zum Indoor-Kart. In den vergangenen Jahren nahmen wir das Rennen jeweils in Lyss auf. Doch da konnten wir unseren Emotionen nicht mehr freien Lauf lassen. (Motorenbegrenzer durch den Veranstalter). In Formel-1-Manie wurde zuerst ein Warm-up gefahren. Danach die Quali. Hier trennte sich bereits die Spreu vom Weizen. Nach kurzer Pause stellten wir uns zum Rennen auf. Wer hat die Pole? Keine Frage! **DER PRÄSIDENT.**

Start, die erste Kurve, wer bremst verliert. Bereits in der ersten Kurve wird der Präsi nach hinten durchgereicht. Nach mehreren Kollisionen und Überrundungen ging das Rennen zu Ende.

P.S.: Trotzdem ging der Präsi nicht leer aus. Durch seine Rundenzeit von 39.39 Sekunden gewann er vom Veranstalter ein Spaghetti-Gutschein.

1. Philip Dürig

MC Eagels	
2. Patrick Stämpfli	TVB
3. Bruno Etter	
4. Rony Stampfer	TVB
5. Adi Christen	TVB
6. Daniel Reusser	TVB
7. Daniel Bartlome	
8. Thomas Ritz	TVB
9. Sigi Schmocke	
10. Jakob Strähl	TVB
11. Christian Dürig	MC Eagels
12. Barbara Widmer	



**Turnerreise**

Mrb. Am Samstag, 15. September 2001 trafen sich zehn gutgelaunte Turner bei der Turnhalle voller Neugier, wohin denn die diesjährige Reise hingehet. Nur einer wusste wohin, unser „Reiseleiter“ Adrian Christen. Nur ein Hinweis hat er uns im Vorfeld gegeben, wir mussten Deutsches Geld mitnehmen.

Erstes Reiseziel war der Bahnhof in Solothurn. Von dort ging es mit dem Zug Richtung Osten. Und wie es so ist auf einer „Wanderreise“, muss man sich, will man nicht in ein Restaurant gehen, sich aus dem Rucksack verpflegen. Dies gibt jedes Jahr die wildesten „Kämpfe“ welcher Turner das grösste Sandwich basteln kann. Dieser Kampf ging in diesem Jahr klar und eindeutig an unseren Reiseführer. Mit seinem Sandwich hätte er eine halbe Armee verpflegen können. (Wusste er mehr als wir alle anderen. Gibt es vielleicht nicht genug zu Abendessen oder haben wir eine anspruchsvolle Wanderung vor uns? Wir wussten es nicht.)

So ging es immer noch Richtung Osten. Plötzlich verdichteten sich die Vermutungen, dass wir an die Rheinfälle in Neuhausen gehen. Und dem war so. Wir stiegen, wie könnte es nicht anders sein, eine Station zu spät aus dem Zug. So mussten wir die Strecke wieder zurück laufen. Aber nicht ohne Halt im ersten Restaurant. Das ging natürlich nicht ohne Essensbestellung. Und so hatten die ersten bereits kurz vor Mittag die erste Portion Fisch vor sich.

Anschliessend ging es endgültig zu den Rheinfällen. Dort mussten wir uns entscheiden, wer welche Route nach Schaffhausen wandert. Die eine Gruppe lief die selbe Strecke wieder zurück, während die andere an den Fuss der Fälle ging und noch etwas „Publikumsspektakel“ fabrizierte. Es wurde das sogenannte „Fünfliber-Wärfe“ gespielt. (Ziel: Wer wirft den Fünfliber näher an den Abgrund ohne dass er ins Wasser fällt. OT = klarer Sieger!) Nach diesem Spiel ging es auch für diese Gruppe in Richtung Schaffhausen. In Schaffhausen besuchten wir noch schnell das Schloss Munot. Am späteren Nachmittag ging es dann weiter mit dem Zug



Richtung deutsche Grenze. Die Reise führte uns nach Singen. Dort holten uns zwei Vans ab und führten uns auf den Erlebnispark in Lochmühle. So waren wir also am Ziel angelangt. Es war ein riesiger (ehemaliger) Bauernhof, welcher zu einem Erholungs- und Vergnügungspark umgebaut wurde.

Nach dem Zimmerbezug erforschten wir natürlich die ganze Anlage. Einige Turner konnten kaum auf die „Bauernhof-Olympiade“ warten, welche wir am Sonntag machten. Nach einem ersten Bier ging es unter die Dusche und anschliessend zum Abendessen. Und was uns dort erwartete war unbeschreiblich. Wir bekamen zu essen bis zum Abwinken. Und das war nicht gerade wenig. Das Essen war super. Anschliessend fand noch eine Scheunen-Party statt. Es war eine gute Stimmung. Diese dauerte bis früh in den morgen. Was alles im Detail geschah, wollen wir an dieser Stelle nicht näher umschreiben.

Am Sonntag morgen mussten einige Turner aus dem Bett genommen werden, damit sie auch noch etwas vom reichhaltigen Buffet hatten. Nach dem Morgenessen starteten wir die Olympiade. Diese beinhaltete Kuh melken, Rodeo reiten, Hufeisen werfen, Armbrust schiessen und Quad-fahren. Wir hatten riesen Spass obwohl das Wetter überhaupt nicht mitspielte. Das Quad-fahren hatten nicht alle so im Griff. Die einen bekamen sehr schnell Kopfschmerzen (nicht nur vom Vorabend, sondern auch vom Unfall), andere wiederum kamen fast nicht von der Stelle. Den grössten Spass hatten wir aber beim Kuh melken. Dort waren die Bauern klare Sieger, während „Bürogumminä“ schweisstreibende Arbeit verrichteten. Die Olympiade dauerte bis am Mittag. Dann gab es noch einmal ein riesiges Mittagessen. Dieses konnten aber nicht mehr alle Turner essen. Entweder hatten sie noch genug vom Vorabend oder sie waren zu lange im Ausgang.

So fuhren wir am Nachmittag wieder in unsere Heimat zurück. Diese Reise bleibt uns noch sehr lange in Erinnerung. Ich danke unserem Reiseleiter für die gut organisierte Reise und freue mich schon auf die kommende Turnerreise.



**Schlussturnen**

Am 23.09.2001 trafen wir uns um ca. 10.00 Uhr in Biezwil, denn um ca. 10.45 Uhr mussten wir in Messen unser „Wettkampfprogramm“ starten. Insgesamt kamen wir auf 11 Turner/innen des TV Biezwil und 7 Turnerinnen des DTV Biezwil. Als erstes mussten wir, am Tau hangend, Bälle während dem schwingen auf den Boden legen, welcher mit zahlen überklebt war. Nicht jeder hatte gleich viel Glück. Patric der kleinste hatte wohl am meisten Glück und erreichte vom TV die höchste Punktzahl. Weiter ging es dann durch den Regen Richtung Schützenhaus. Dort wurde unser „Wissen“ in einem IQ-Test getestet, der den meisten auch etwas Mühe bereitete; kleine Bemerkung: „ist“ auf Englisch ist „is“ und nicht „to“. Bei Posten 4 hatte man je nach Wind eine grösser oder eben kleinere Weite, mit dem zuvor selbst gebastelter Papierflugzeug, erreicht. Ein weiterer Posten war der Slalom mit Rollbrettchen und Skistöcken bei leichter seitwärtsneigung. Doch die Biezwiler schienen nicht grosse Probleme damit zu haben. Mit anschliessendenden Teebeutelwerfen, Steintürmen bauen und Wasserballon Transport gelangen wir zum letzten Posten. Bei diesem mussten wir eine Rennstrecke mit dem Filzstift nachzeichnen, möglichst ohne den Rand zu überfahren. Tönt doch einfach, oder? Das Problem bestand darin, dass man nicht direkt auf das

Blatt schauen konnte, sondern die Rennstrecke nur im Spiegel sah. Also ich hatte die grösste Mühe damit – sogar der einfachste Strich wurde schwierig - obwohl alle sagten ich solle mit dem Stift nach oben fahren, konnte ich dies jedoch nicht. Schlussendlich war die Endzeit mit all den Strafzeiten länger gewesen, als wenn ich gar nichts gemacht hätte, doch war doch der Spass im Vordergrund. Alleine mit dem Problem war ich jedenfalls nicht, es hat sich aber gezeigt das die „Zeichner“ am wenigsten Mühe hatten!

Am Nachmittag war noch das Chappelisteinstossen der Männer, beziehungsweise das Rapperstüblisteinstossen der Frauen.

Abschliessend waren noch die Rangverkündigungen des diesjährigen Schlussturnens. Bei den Herren belegte Marc Ritz den zweiten, bei den Damen Daniela Disler den dritten Rang im Schlussturnen. Weitere Podestplätze wurden noch im Steinstossen geholt. Nämlich der 1. Platz von Res Christen und der 3. Platz von Thomas Ritz.

Zum Schluss bleibt mir nur noch zu sagen, dass dieser Tag unterhaltsam und lustig war. Wer diesmal Pech hatte, kann sein Glück nächstes Jahr in Biezwil wieder versuchen.





## Neuer Vereinstrainer

Lieber Leser

Unter dem Namen „Turnvereine Biezwil“ haben wir auf's diesjährige Turnfest hin einen neuen Trainer angeschafft. Zusammen mit der Männerriege Biezwil und dem Damenturnverein Biezwil haben wir uns für einen Trainer der Firma Stöckli Ski in Zuchwil in den Farben schwarz, grau, gelb und weiss entschieden.

Dank des Entgegenkommens der Firma Stöckli Ski sowie der grosszügigen Spenden der Firmen

- **Architekturbüro Kobi, Biezwil**
- **Allianz Suisse, Spezialagentur Schenk + Blattner, Büren a.A.**
- **Idea Hugi, Schnottwil**
- **Stöckli Ski, Zuchwil**

konnten wir den Trainer zusammen mit einem T-Shirt in einem finanziell gut tragbaren Rahmen empfangen.

Besten Dank in diesem Sinne an die vier obgenannten Firmen.



Dies ist nun also der neue Vereinstrainer.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Architekturbüro Kobi, Biezwil**

**Allianz Suisse, Spezialagentur Schenk + Blattner, Büren a.A.**

**Idea Hugli, Schnottwil**

**Stöckli Ski, Zuchwil**



**Gotthelfstafette**

acb. Am 14. Oktober 2001 war es wieder soweit. Vier Turner des TV Biezwil versuchten es erneut mit einer Teilnahme an der Gotthelfstafette in Lützelflüh. Nach der etwas enttäuschenden Teilnahme im Jahr 1999, begaben wir uns dieses Jahr mit etwas mehr Hoffnung auf einen erfolgreichen Tag nach Lützelflüh.

Dieses Jahr versuchten wir unser Glück in der Kategorie „Familie. Nebst sechs Familien bildeten Jürg, Thomas, Marc und Adrian das siebte Team.

Nach einigen Aufwärmrunden und diversen anderen Vorbereitungen fällt für Adrian um 13.00 Uhr der Startschuss. Mit grosser Motivation rennt er eine Strecke von 3.5 km um das Band anschliessend an Marc zu übergeben, welcher sich diesmal mit dem richtigen Fahrrad auf die 7 km lange Strecke machte. Auch Marc musste kämpfen um möglichst schnell die nächste Ablösung vollziehen zu können. Er übergibt das Band an Thomas, der wiederum

eine Laufstrecke von 1.4 km zu absolvieren hatte. Dieser musste sich unter dem hohen Druck der Verfolger zum letzten Ablösepunkt begeben.

Nach der Übergabe kann sich nun Jürg als zweitplatziertes auf die letzte Teilstrecke, welche er auf Rollerblades absolviert, aufmachen. Er konnte den zweiten Platz bis ins Ziel halten.

Nach den vielen Anstrengungen hatten wir uns nun wirklich eine erfrischende Dusche verdient, welche wir uns auch gleich gönnten.

Während des Wartens auf die Rangverkündung genossen wir den obligatorischen Happen Essen sowie etwas kühles zu trinken.

Zum Schluss erfolgte dann pünktlich auf die Minute die Rangverkündung. Viele gute Leistungen wurden an diesem Tag vollbracht. Wir konnten uns mit dem guten dritten Rang auf die Heimreise begeben.



## Resultate des Turnvereins

<b>Schlussturnen:</b>	1.	Friedli Simon (TVM)	125 Rangpunkte
	2.	<b>Ritz Marc</b>	<b>146</b>
	3.	Enzler Richard (TVM)	148
	7.	<b>Reusser Daniel</b>	<b>173</b>
	10.	<b>Ritz Jürg</b>	<b>184</b>
	13.	<b>Ritz Thomas</b>	<b>200</b>
	23.	<b>Christen Adrian</b>	<b>231</b>
	26.	<b>Christen Andreas</b>	<b>244</b>
	30.	<b>Hueter Stefan</b>	<b>253</b>
	32.	<b>Strähl Jakob</b>	<b>255</b>
	34.	<b>Mosimann Patric</b>	<b>261</b>
	43.	<b>Graber Boris</b>	<b>305</b>

Total startende: 45 Turner

<b>Damen</b>	1.	Lenz Franziska (TVM)	95 Rangpunkte
	2.	Stuber Nicole (DTVH)	98
	3.	Disler Daniela (DTVB)	104
	4.	<b>Strähl Kathrin</b>	106
	7.	Mosimann Sabrina	108
	12.	Hofmann Marlise	126
	14.	Tüscher Marlise	134
	19.	Christen Sabine	148
	21.	Meyer Rita	150
	24.	Christen Denise	164

Total startende: 25 Turnerinnen

<b>Chappelisteistossern:</b>	1.	<b>Christen Andreas</b>	<b>4.05m</b>
	2.	Ramser Fred (TVS)	3.96m
	3.	<b>Ritz Thomas</b>	<b>3.90m</b>
	10.	<b>Ritz Marc</b>	<b>3.40m</b>
	13.	<b>Reusser Daniel</b>	<b>3.31m</b>
	15.	<b>Hueter Stefan</b>	<b>3.21m</b>
	18.	<b>Ritz Jürg</b>	<b>3.08m</b>
	20.	<b>Christen Adrian</b>	<b>2.87m</b>

<b>Damen</b>	1.	Hofer Yvonne (TVM)	4.39m
	2.	Hert Käthy (DTVM)	4.32m
	3.	Schluemp Mirjam (TVM)	4.18m
	5.	Hofmann Marlise	3.91m
	7.	<b>Strähl Kathrin</b>	<b>3.72m</b>
	9.	Tüscher Marlise	3.61m
	12.	Christen Sabine	3.45m
	13.	Disler Daniela	3.35m
	15.	Meyer Rita	3.33m

**Gotthelfstafette in Lützelflüh:** (21.10.2001)





- Kategorie Familien:
1. Yesterday
  2. Team Druckerstutz
  3. **Die Junge vo de Aute**  
(Christen Adrian, Ritz Marc, Ritz Thomas, Ritz Jürg)

**Archer Triathlon:** (23.08.2001)

- Ranglieste:
- |            |   |                 |
|------------|---|-----------------|
| 1.         | TV Leuzigen 2   | 01:40:33        |
| 2.         | Moto-Club Arch-Leuzigen   | 01:44:46        |
| 3.         | Flury Tools   | 01:45:54        |
| <b>12.</b> | <b>Beisängle 2</b><br>(Reusser Daniel, Bigler Peter, Strähl Jakob, Hueter Stefan) | <b>01:55:17</b> |
| <b>13.</b> | <b>Beisängle 1</b><br>(Christen Adrian, Ritz Thomas, Strähl Kathrin, Ritz Marc)   | <b>01:56:15</b> |

## Hochzeit von Res Christen

Lang, lang ist's her,  
seit wir das letzte Mal  
an einem Hochzeit  
waren.

Am Samstag, den 29.  
September 2001 ha-  
ben sich

**Corinne und Res**

im Balmchilchli das Ja-  
Wort gegeben.

Wir, vom Turnverein  
Biezwil, wünschen  
den beiden auf Ihrem  
gemeinsamen Lebens-  
weg alles Gute und  
viel Glück.



## Jugi-Berichte

### Emmenlauf

Am Mittwoch, den 22. August 2001 hatte ich ein Rennen von 1'500 Meter. Ich war sehr aufgeregt vor dem Rennen. Ich musste an den Start, es gab einen Knall und ich übernahm gleich die Führung. Die Strecke war sehr lang, aber ich hielt durch bis ins Ziel. Die Rangverkündigung hatte bereits begonnen. Alle hörten gespannt zu, da sprach die Stimme: "Kategorie M8, Knaben, Jahrgänge 1992/93, 1'500 Meter; auf dem ersten Rang haben wir Fabian Schmid, Jahrgang 92, aus Lüterswil, mit 6:20.72." Alle jubelten für mich. Ich fühlte mich sehr sehr gut. Das war auch mein erster Sie.

Fabian Schmid

### Kantonalmeisterschaft in Biberist

Am 31. August gingen Patric, Boris, Jakob, Luca, Matthias und ich nach Biberist an den LMM-Kantonalfinal. Nach dem wir die Disziplinen 80m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und unsere Parade-Disziplin 100m-Lauf absolviert hatten, lagen wir auf Rang 1. Mit über 1000 Punkten Vorsprung hatten wir souverän gewonnen. Die Freude war riesengross, als Belohnung gingen wir noch in den McDonalds.

Roger Ritz

Wir fuhren mit Nadia und Andrea nach Basel, an das grosse Meeting. Beim Sprint konnte ich nicht starten, weil ich Bauchschmerzen hatte und so konnte ich nur noch Weitsprung und Hochsprung machen. Beim Weitsprung wurde ich 28. von 72 und beim Hochsprung wurde ich 9. von 12. Dann musste ich noch etwa 4 Stunden warten. Schlussendlich machten wir uns auf den Heimweg.

Claudio Wittwer

### Regionenmeisterschaften Zofingen

Wir waren am Morgen in Zofingen. Zuerst gingen wir auf die Tribüne und holten unsere Startnummern. Danach gingen wir zum 60m-Lauf, danach gingen wir auf die Tribüne um uns für eine halbe Stunde auszuruhen. Danach absolvierten wir den Weitsprung. Es waren so viele Kinder dort und sie wussten nicht was sie machen sollen. Die einen sagten wir müssen dahin und die anderen sagten wir müssen hier hin. Dann waren wir ganz verwirrt. Dann konnten wir doch noch zu einer Weitsprunganlage gehen, aber da gab es wieder ein Problem. Es war ein zu grosser Abstand, die kleinen konnten nicht darüber springen. Dann gingen wir wieder auf die Tribüne und warteten bis die Rangverkündigung vorbei war. Danach gingen wir heim.

Jeannine Gerber und Eliane Ritz

### Meeting in Basel

---

**Kinobesuch**

agb. Da die Jugeler das ganze Jahr über fleissig waren und erfolgreich an den Wettkämpfen teilnahmen, dachten wir, dass es nun an uns liegt und wir für einmal nichts von ihnen verlangten, sondern den Kindern etwas zurückgaben. So fuhren eine gemischte Schar, vom Kleinsten bis zum Grössten, am Samstag, 15. Sept. 01 mit den Autos nach Lohn. Dort warteten wir auf den Zug, der uns nach Bern brachte. In der Schweizer Hauptstadt angekommen, machten wir uns gleich auf den Weg ins Kino City, wo Nadja Plätze für den Film "Dr. Dolittle 2" reserviert hatte.

Eddie Murphy glänzte in seiner Rolle als Doktor für Mensch und Tier. Hatte er doch so einige Probleme, einen Theaterbären wieder auszuwildern, um damit einen Wildpark vor der Rodung zu retten. Die Gabe mit Tieren zu sprechen kam ihm dabei gut und es gab viele lustige Szenen. Vom Mafiosowaschbären bis hin zum Säuferaffen waren wohl alle Tierarten irgendwie untergebracht. Zum Glück verliebte sich der Bär Archie in die Bärendame Eva, die als letzte ihrer Gattung ausserhalb von San Francisco lebte. Wir alle hatten eineinhalb Stunden Spass und hatten am Ende dann doch vor lauter Lachen etwas Bauchweh (oder war es das viele Popcorn?). Um die durstigen Kehlen zu beruhigen, gingen wir danach zu einer Erfrischung ins nahegelegene McDonalds.

Glücklich und gutgelaunt fuhren wir mit der RBS wieder nach Lohn zurück. Es war für einmal ein anderer, aber nicht weniger gelungener Nachmittag, wo keine Leistungen von den Kids gefordert wurden.

## Jugi-Berichte

### Schweizermeisterschaft Landquart

Schon früh am Morgen im späten Sommer, den 8. September 01 gingen wir, Luca Caspar, Patric Mosimann, Boris Graber, Mattias Wittwer, Roger Ritz und ich mit dem Präsidenten Adrian Christen und dem Leiter Marc Ritz nach Landquart an die LMM-Schweizermeisterschaft. Nach etwa 3h Fahrt waren wir endlich in Landquart.

Schon absolvierten wir die erste Disziplin, den 80m-Lauf. Nach dem 80m-Lauf absolvierten wir noch die Disziplinen Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und unsere Paradedisziplin, der 1000m-Lauf. Danach gingen wir schnell duschen, denn die Rangverkündigung war kurz nach dem Wettkampf-Ende. Nun endlich wussten wir es, wir sind Vizeschweizermeister, den grössten Erfolg, den wir bis anhing erreicht haben.

Jakob Strähl

### Schweizermeisterschaft Lausanne

Am 1. September 2001 fuhren Jakob Strähl, Marc Ritz und ich an die Schweizermeisterschaft in Lausanne. Nach einer 1 1/2-stündigen Fahrt, waren wir endlich angekommen. Zuerst war Platzsuche angesagt. Als wir dann einen geeigneten Platz gefunden hatten, ging es nicht mehr lange, bis ich meinen Wettkampf antreten musste. Am Stellplatz wurde zur Sicherheit noch ein Appell gemacht. Danach gingen wir ins Stadion und wärmten uns auf. Der Wettkampf

begann. Die ersten beiden Würfe waren Nuller. Ich habe beide Male übertreten. Beim dritten Versuch hielt ich meinen Speer in der Hand und sagte zu mir: "Jetzt muss es klappen." Aber auch dieses Mal hatte ich Pech. Nachdem ich an unserem Platz ankam, sah ich, wie Jakob verbissen um eine gute Position kämpfte. Er rannte sehr gut, aber es hat trotzdem nicht gereicht. Wie beim TV so üblich, statteten wir dem McDonalds nach dem Wettkampf noch einen Besuch ab. Danach ging's ab nach Hause.

Dominik Arni

### Tenero

Sonntag Morgen. Besammlung am Solothurner Hauptbahnhof. Jakob, Dominik, Patric und ich freuten uns schon auf eine feine Woche voller Spass und schönem Wetter. Endlich kam der Extrazug der uns und ca. 180 andere Jugendliche nach Tenero brachte. Als wir angekommen waren, bezogen wir unser Zelt und erkundeten etwas die Gegend. Am nächsten Tag ging es nach dem Morgenessen mit Leichtathletik und nach dem Mittagessen mit Windsurfen und Flatfoodball weiter. Es war toll, doch leider verging die Woche viel zu schnell und schon bald mussten wir wieder nach Hause.

Boris

## Resultate der Jugi (regionale Anlässe)

### Nachwuchsmeeting Zofingen 04./05. August in Zofingen

#### **Männl. Jugend B**

1000 m	Jakob Strähl	2:58:78
	Boris Graber	3:05:37

### Erdgas-Cup Kantonalfinal 18.August in Biberist

<b>Mädchen 92</b>	Ritz Eliane	6. Rang
<b>Knaben 91</b>	Wittwer Claudio	6. Rang
<b>Knaben 89</b>	Wüthrich Christian	5. Rang
<b>Knaben 88</b>	Fankhauser Jan	6. Rang
<b>Knaben 87</b>	Wittwer Matthias	7. Rang
<b>Knaben 86</b>	Strähl Jakob	4. Rang
<b>Knaben 85</b>	Arni Dominik	6. Rang

(P.S: Nur die Klassierungen 1 – 10 sind vermerkt)

### Coop-Sprint Kantonalfinal

#### **60m**

Knaben 89	Wüthrich Christian	09:36	5. Rang
Knaben 91	Wittwer Claudio	09:55	2. Rang Bravo

### Emmenlauf 22. August in Utzenstorf

#### **Knaben 94 und Jünger (500m)**

Schmid Kevin	2:35:40	10. Rang
--------------	---------	----------

#### **Mädchen 92/93 (1500m)**

Ritz Eliane	6:42:68	6. Rang
Gerber Jeannine	7:22:89	12. Rang

#### **Knaben 92/93 (1500m)**

Schmid Fabian	6:20:72	1. Rang Bravo!
---------------	---------	----------------

#### **Mädchen 90/91 (1500m)**

Bieri Corinne	9:03:25	17. Rang
---------------	---------	----------

#### **Knaben 90/91 (1500m)**

Wittwer Claudio	6:19:31	14. Rang
Jenni Florian	7:03:47	23. Rang
Steiner Mike	7:36:09	24. Rang

#### **Mädchen 88/89 (3000m)**

Strähl Anna	18:06:37	12. Rang
-------------	----------	----------

**Knaben 88/89 (3000m)**

Wittwer Florian	12:17:35	1. Rang	Bravo
Wüthrich Christian	13:39:82	4. Rang	Bravo
Fankhauser Jan	16:32:36	10. Rang	
Trittibach Roman	17:05:02	11. Rang	

**Mädchen 85/87 (3000m)**

Strähl Rosemarie	17:30:62	5. Rang	
------------------	----------	---------	--

**Knaben 85/87 (3000m)**

Graber Boris	11:55:08	5. Rang	
Kohler Alexander	12:27:26	10. Rang	
Wittwer Matthias	12:28:31	11. Rang	
Mosimann Patric	13:09:01	13. Rang	
Arni Dominik	14:46:56	15. Rang	

**Quer durch Solothurn 14.09.2001**

<b>Schüler B:</b>	Jugi Messen	2:59	1. Rang
	Biezwil	3:13	5. Rang

<b>Schüler A:</b>	STV Attiswil	2:36	1. Rang
	Biezwil	2:57	7. Rang

<b>Jugend</b>	LG Bern-Nord	2:21	1. Rang
	Biezwil	2:23	7. Rang

**Jugi-OL in Biberist 22.09.2001****Knaben Jg. 85 – 87 / 4,9 km + 60 mHd 13 Posten**

1. Rang	Biezwil 1 (Jakob Strähl, Alexander Kohler)	31:26
2. Rang	Biezwil 3 (Matthias Wittwer, Patric Mosimann, Dominic Arni)	32:42

**Knaben Jg. 88 – 90 / 3,4 km + 50 mHd 10 Posten**

1. Rang	Biezwil 6 (Florian Jenni, Jan Fankhauser, Florian Wittwer)	28:40
2. Rang	Biezwil 4 (Christian Wüthrich, Roman Trittibach)	41:22

**Knaben Jg. 91 und jünger / 2,8 km + 35 mHd 12 Posten**

2. Rang	Biezwil 7 (Fabian Schmid, Claudio Wittwer)	19:25
---------	--	-------

**Mädchen Jg. 85 – 87 / 3,4 km + 50 mHd 10 Posten**

2. Rang	Biezwil 9 (Rosemarie Strähl, Simona Zürcher)	30:28
3. Rang	Biezwil 10 (Fabienne Bieri, Valerie Paul)	36:27

**Mädchen Jg. 88 – 90 / 3,2 km + 40 mHd 9 Posten**

3. Rang	Biezwil 5 (Madeleine Schoch, Anna Strähl)	24:29
---------	---	-------

**Mädchen Jg. 91 und jünger / 2.8 km + 35 mHd 10 Posten**

3. Rang	Biezwil 8 (Jeannine Gerber, Eliane Ritz)	31:44
4. Rang	Biezwil 11 (Alexandra Emch, Corinne Bieri, Kevin Schmid)	37:17

**Kommentar der Leiter:** Mit 23 TeilnehmerInnen am Start und 20 Medaillen an der Rangverkündigung war dies wiederum der erfolgreichste Wettkampf im Jahr 2001.





## Resultate der Jugi (kantonale und schweizerische Anlässe)

### Kantonaler Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf Final 31.08.01 in Biberist

<b>Männliche Jugend B:</b> (5 Kampf)	1. Rang	Biezwil	10'715 Punkte	<b>Bravo!!!</b>
		Jakob <b>2772</b>		
		Boris <b>2658</b>		
		Roger 2482		
		Patric <b>2661</b>		
		Luca <b>2624</b>		
	2. Rang	Meltigen	9'535 Punkte	
	3. Rang	Niedererlinsbach	8'024 Punkte	

-----

### Leichtathletik Schweizermeisterschaft 01.09 2001 in Lausanne

<b>Männliche Jugend A:</b>	Speer	Dominik Arni	18. Rang
<b>Männliche Jugend B:</b>	1000m (Vorlaufserie)	Jakob Strähl	13. Rang

An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation zur Qualifikation der zwei Jugeler.

-----

### Schweizerischer Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf Final 08.09.01 in Landquart

<b>Männliche Jugend B:</b>	1. Rang	Oberbaselbiet	11901 Punkte	<b>Bravo!!!</b>
	2. Rang	<b>Biezwil</b>	<b>10953 Punkte</b>	
		Luca <b>2864</b>		
		Jakob <b>2774</b>		
		Roger <b>2688</b>		
		Boris <b>2627</b>		
		Patric <b>2521</b>		
		Matthias <b>2162</b>		
	3. Rang	Sursee	10540 Punkte	

**Mit diesem Erfolg gewann die Jugi Biezwil erstmals bei nationalen Meisterschaften eine Medaille. Das war Spitze.**



## Neujahrsgross

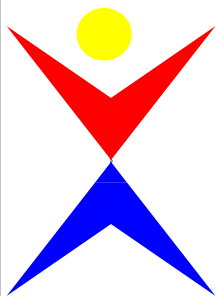


Liebe Turnerfreunde  
Liebe Leser  
Der Turnverein Biezwil wünscht euch allen besinnliche Festtage und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr



# Unterhaltungsabend

## Turnverein & Damenturnverein Biezwil



### Kindervorstellung:

Samstag, 12. Januar 2002 14.00 Uhr

### Vorstellungen:

Samstag, 12. Januar 2002 20.00 Uhr

Sonntag, 13. Januar 2002 14.00 Uhr

Samstag, 19. Januar 2002 20.00 Uhr

**im Rest. Sternen Biezwil**

### Programm:

- 1. Teil** Turnerische und Tänzerische Darbietungen  
Jugendriege  
Turnverein und Damenturnverein
- 2. Teil** Theater: „**Dr Huustyrann**“  
Lustspiel in 3 Akten von Fred Bosch  
Im Breuninger-Verlage  
**Regie: Markus Freudiger**

*Grosse Tombola*

*! Neu: Eigene Festwirtschaft !*

*Barbetrieb*

Freundlich laden ein:

**TV & DTV Biezwil**